



Deutscher Bundestag

Wollen Sie im deutschen Parlament mitarbeiten?

Der Deutsche Bundestag lädt Sie gemeinsam mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin für fünf Monate zum Internationalen Parlaments-Stipendium (IPS) nach Berlin ein.

kroatisch

IPS

Internationales Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages



Die Idee

Der Deutsche Bundestag vergibt jährlich das Internationale Parlaments-Stipendium (IPS) an politisch interessierte, junge Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Frankreich, Israel, den USA und dem arabischen Raum. Das IPS richtet sich an Nachwuchstalente, die sich in ihren Heimatländern aktiv für demokratische Grundwerte engagieren wollen. Der Bundestag gibt diesen jungen Menschen die Gelegenheit, während einer dreimonatigen Tätigkeit bei einem Mitglied des Bundestages das deutsche parlamentarische System und politische Entscheidungsprozesse kennenzulernen und praktische Erfahrungen im Bereich der parlamentarischen Arbeit zu sammeln. Ziel des Programms ist es außerdem, die Beziehungen Deutschlands mit den teilnehmenden Ländern zu fördern und zu festigen. In diesem Sinne erwartet der Bundestag, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten das Wissen, das sie im Rahmen des IPS erworben haben, in ihren Heimatländern umsetzen und anwenden.

Die Länder

Es können sich junge Menschen aus zurzeit 41 Ländern bewerben: Ägypten, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Estland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irak, Israel,

Jordanien, Kasachstan, Kosovo, Kroatien, Lettland, Libanon, Libyen, Litauen, Marokko, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Palästinensische Gebiete, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Syrien, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine, Ungarn, USA und Zypern.

Das Programm

Das Programm dauert vom 1. März bis zum 31. Juli. Herzstück des IPS ist eine dreimonatige Mitarbeit bei einem Mitglied des Bundestages. Die Stipendiaten werden dabei aktiv in die Arbeit eines Abgeordnetenbüros eingebunden. Sie begleiten ihre Abgeordneten zu Sitzungen der Ausschüsse, Fraktionen und anderer Gremien und gewinnen so Einblicke in die Funktionsweisen, Zusammenhänge und Verfahrensabläufe des Parlaments. Darüber hinaus besuchen die Stipendiaten regelmäßig Informationsprogramme und Seminare, die der Bundestag und die politischen Stiftungen veranstalten. Die Stipendiaten sind außerdem während des Sommersemesters an der Humboldt-Universität eingeschrieben und können auch an Vorlesungen und Lehrveranstaltungen an der Freien Universität und an der Technischen Universität teilnehmen.

Das Stipendium

Die Teilnehmer erhalten ein monatliches Stipendium in Höhe von 500 Euro. Zusätzlich werden die Kosten für die studentische Krankenversicherung, für Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie Verwaltungsgebühren und Sozialbeiträge übernommen. Darüber hinaus wird freie Unterkunft oder – bei eigener Unterbringung – ein Zuschuss zu den Wohnkosten in Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt. Die Kosten der An- und Abreise nach und von Berlin werden erstattet.

Die Universitäten



www.fu-berlin.de



www.hu-berlin.de



www.tu-berlin.de

Die Auswahl

Das IPS ist offen für hoch qualifizierte, engagierte, aufgeschlossene und politisch interessierte Menschen, die die demokratische Zukunft ihres Landes aktiv und verantwortlich mitgestalten wollen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in einem zweistufigen Verfahren ausgewählt. Die Vorauswahl erfolgt durch die deutsche Botschaft in dem Heimatland. Die qualifiziertesten Bewerber werden zu einem persönlichen Auswahlgespräch eingeladen. Eine Auswahlkommission des Deutschen Bundestages trifft die Endauswahl auf Grundlage der sprachlichen, fachlichen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen der Bewerber.

Die Zulassungsvoraussetzungen

- Staatsbürgerschaft des teilnehmenden Landes
- abgeschlossenes Universitätsstudium (B. A., B. S., M. A., Diplom-, Magister-, Staatsprüfung oder Promotion) in einem beliebigen Studienfach; ein Fachhochschulabschluss genügt nicht; der Nachweis des Studienabschlusses kann in begründeten Fällen bis zum 31. Dezember nachgereicht werden
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
- ausgeprägtes Interesse an politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen sowie an deutscher Geschichte
- gesellschaftspolitisches Engagement
- Altersgrenze: Zum Zeitpunkt des Programmbeginns darf das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Die vollständige Bewerbung muss folgende Unterlagen in deutscher Sprache enthalten:

- Bewerbungsbogen
- ausführliche Bewerbungsbegründung (nicht mehr als zwei Seiten)
- Studienabschlusszeugnis (Original oder amtlich beglaubigte Kopie in deutscher oder englischer Sprache, eingescannt) (in den USA zusätzlich: Official Transcript der Hochschule im Original)
- Nachweis sehr guter deutscher Sprachkenntnisse (mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
- zwei Empfehlungsschreiben in deutscher oder englischer Sprache (nicht älter als ein Jahr), davon eines von einem Hochschullehrer oder vom Arbeitgeber, in dem die fachliche Qualifikation des Bewerbers für das IPS beurteilt wird auf offiziellem Briefpapier der ausstellenden Institution
- ein Bewerbungsfoto als Bilddatei (JPEG oder anderes übliches Bildformat)
- Kopie des Reisepasses oder Kopie der ID-Card

Den Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der deutschen Auslandsvertretung oder im Internet unter www.bundestag.de/ips. Hier finden Sie auch einen Vordruck für den Nachweis der Sprachkenntnisse (Verwendung freiwillig), die Adresse der deutschen Botschaft in Ihrem Heimatland und eine Checkliste zur Überprüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungsschluss: 30. Juni

Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einem PDF-Dokument, dessen Dateiname aus Ihrem Familiennamen und Vornamen besteht (beispielsweise Muster-Max.pdf), an die deutsche Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland. Die E-Mail-Adresse finden Sie unter www.bundestag.de/ips oder unter www.auswaertiges-amt.de. Falls das PDF-Dokument die Größe von 15 MB übersteigt, teilen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen auf mehrere E-Mails auf, deren Anlage jeweils höchstens eine Größe von 15 MB besitzt.

Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen durch ein Komprimierungsprogramm größenreduziert übersenden möchten, verwenden Sie bitte ausschließlich ein Programm, das eine Archivdatei mit der Dateierdung .zip erzeugt (beispielsweise Muster-Max.zip). Achtung: Bewerbungsunterlagen in Papierform werden nicht berücksichtigt!

Das Netzwerk

Seit Anfang des Programms im Jahr 1986 wurden fast 2.500 junge Menschen gefördert. Viele Stipendiaten sind in ihren Ländern mittlerweile in verantwortungsvollen Positionen in Politik, Wirtschaft, Journalismus, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft, im Auswärtigen Dienst oder für internationale Organisationen tätig. Mehrere von ihnen haben in ihren Heimatländern inzwischen Ministerposten eingenommen oder sind gewählte Parlamentarier. Die Stipendiaten pflegen auch nach dem Ende ihres Stipendiums über die Landesgrenzen hinweg engen Kontakt. In vielen IPS-Ländern haben sie sich in Alumni-Vereinigungen organisiert.

Die parlamentarische Koordinierung

Das Internationale Parlaments-Stipendium steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestages. Die parlamentarische Koordinierung erfolgt durch die Berichterstattungsgruppe für Internationale Austauschprogramme (Berichtersteller: Bernhard Schulte-Drüggel, MdB) in der Kommission des Ältestenrats für Innere Angelegenheiten des Deutschen Bundestages.

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Georgia Rauer
Gestaltung: Regelindis Westphal Grafik-Design / Berno Buff
Bearbeitung Marc Mendelson, Berlin
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Fotos: Deutscher Bundestag (DBT) / Marcus Zumbansen (Titelseite), DBT / studio kohlmeier (Porträt), DBT / Simone M. Neumann (Plakat);
Druck: H. Heenemann GmbH & Co. KG

Stand: April 2017
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages. Sie wird kostenlos abgegeben, ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung eingesetzt werden.

„Seit über 30 Jahren haben Hunderte junger Menschen aus vielen Ländern Europas und den USA mit einem Stipendium im Bundestag Vorzüge und Herausforderungen des deutschen Parlamentarismus kennengelernt. Damit leistet das IPS einen wichtigen Beitrag für Völkerverständigung und die Festigung demokratischer Werte.“

Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages und Schirmherr des Internationalen Parlaments-Stipendiums



IPS

Internationales Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages



Deutscher Bundestag

Želite li sudjelovati u radu Njemačkog parlamenta?

Pretpostavke

- hrvatsko državljanstvo
- završen sveučilišni studij
- vrlo dobro poznavanje njemačkog jezika
- poznavanje njemačke politike, društva i povijesti
- mlađi od 30 godina na početku stipendije

Stipendija

- 500 EURA mjesečno
- besplatan smještaj
- troškovi osiguranja i puta

Krajnji rok za prijavu: 30. lipnja

- Daljnje informacije na poledini, pri Njemačkom veleposlanstvu ili na internetu pod adresom: www.bundestag.de/ips

Njemački parlament (der Deutsche Bundestag) poziva Vas u suradnji sa sveučilištima: Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität Berlin, Technische Universität Berlin na Međunarodnu parlamentarnu stipendiju (IPS) na pet mjeseci u Berlin.

Međunarodna parlamentarna stipendija (IPS) namijenjena je visoko kvalificiranim i politički zainteresiranim mladim ženama i muškarcima koji su voljni nakon završenog programa vratiti se u svoju domovinu, te aktivno i odgovorno sudjelovati u oblikovanju njezine demokratske budućnosti.

Der Deutsche Bundestag, Njemački parlament, pruža mladim ljudima mogućnost da tijekom 13-tjednog rada kod jednog od zastupnika Bundestaga upoznaju njemački parlamentarni sustav i političke procese donošenja odluka, kao i mogućnost da steknu praktična iskustva u području parlamentarnog rada.

Stipendiste bira nezavisna izborna komisija Njemačkog parlamenta.



Bewerbungsbogen

Internationales Parlaments-Stipendium (IPS) 2018
Gemeinsam mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität
zu Berlin sowie der Technischen Universität Berlin

| | | | |
|--|--|--|--|
| Familienname (maximal 62 Zeichen) | | | |
| Vorname (maximal 62 Zeichen) | | | |
| Geburtsdatum (maximal 40 Zeichen) | | Alter am 1.3.18 (max. 8 Zeichen) | |
| Geburtsort/ -land (maximal 62 Zeichen) | | | |
| Staatsangehörigkeit/en (maximal 62 Zeichen) | | | |
| Familienstand (maximal 62 Zeichen) | | | |
| Aktueller Wohnort Stadt/Land (maximal 62 Zeichen) | | | |
| Aktuelle Beschäftigung Was? Wo? Seit wann? (maximal 504 Zeichen) | | | |
| Studienabschluss Studiengang? Universität? Wann? (maximal 441 Zeichen) | | | |
| Gesellschaftliches / politisches Engagement Bei welcher Organisation? Welche Tätigkeit? Zeitraum? (maximal 528 Zeichen) | | | |
| Berufsziel (maximal 126 Zeichen) | | | |
| Stipendien (maximal 126 Zeichen) | | | |

Lebenslauf

| |
|----------|
| Passfoto |
|----------|

| | |
|---|--|
| Vorname/Familiennamen (maximal 40 Zeichen) | |
| Korrespondenzadresse (maximal 172 Zeichen) | |
| Heimatanschrift (Maximal 260 Zeichen) | |
| Telefon/Fax Festnetz/mobil (maximal 195 Zeichen) | |
| E-Mail (maximal 64 Zeichen) | |
| Nummer des Passes oder ID-Card (maximal 64 Zeichen) | |

| | <i>Monat/Jahr (von...bis)</i> | |
|--|-----------------------------------|--|
| Schulische Ausbildung Name, Ort und Typ der Schule mit Abschluss Ggf. berufliche Ausbildung Unternehmen, Ort, Art der Ausbildung, Abschluss (maximal 238 und 816 Zeichen) | | |

| | | |
|---|------------------------|------------------------------|
| <p>In welchem Jahr haben Sie die Berechtigung zur Aufnahme Ihres Studiums erworben? (maximal 27 Zeichen)</p> | | |
| | 1. Studium / Praktikum | ggfs. 2. Studium / Praktikum |
| <p>Studium 1. Name der Universität 2. Studiengang/-fach 3. Zeitraum (von...bis) 4. Abschluss 5. Thema der Abschlussarbeit / Promotion 6. Note 7. Datum des Studiumsabschlusses (maximal 2 x 242 Zeichen)</p> | | |
| <p>Praktika 1. Unternehmen / Institution 2. Ort 3. Tätigkeit 4. Zeitraum (von...bis) (maximal 2 x 260 Zeichen)</p> | | |
| <p>Beruflicher Werdegang 1. Unternehmen 2. Ort 3. Tätigkeit 4. Zeitraum (von...bis) (maximal 545 Zeichen)</p> | | |
| <p>Sprachkenntnisse Grundkenntnisse (1), fortgeschrittene Kenntnisse (2), sehr gute Kenntnisse (3) (maximal 448 Zeichen)</p> | | |
| <p>Interessen und Hobbys (maximal 592 Zeichen)</p> | | |

| | |
|--|--|
| <p>Haben Sie sich in den letzten Jahren über das Studium an der Universität hinaus intensiv mit einem Themenbereich beschäftigt? Thema Gründe in Stichworten Ggf. bei welcher Institution (maximal 780 Zeichen)</p> | |
| <p>Welche Tages- und Wochenzeitungen und / oder Zeitschriften lesen Sie? Welche Radio- und Fernsehsendungen verfolgen Sie regelmäßig? (maximal 781 Zeichen)</p> | |
| <p>Welche Bücher haben Sie in der letzten Zeit gelesen? Autoren / Titel (maximal 804 Zeichen)</p> | |
| <p>Welche Auslandsreisen haben Sie in den letzten Jahren unternommen? Wie würden Sie Ihre Erfahrungen beschreiben? (maximal 620 Zeichen)</p> | |

| | |
|--|--|
| <p>Pflegen Sie Kontakte zu deutschen Organisationen oder Einrichtungen? (Z.B. politische Stiftungen, Goethe-Institut usw.)</p> <p>(maximal 585 Zeichen)</p> | |
| <p>Welche Ziele möchten Sie in fünf Jahren beruflich erreicht haben?</p> <p>(maximal 585 Zeichen)</p> | |
| <p>Wie kann die Teilnahme an dem Stipendium Ihnen dabei helfen, Ihr Land künftig voranzubringen?</p> <p>(maximal 585 Zeichen)</p> | |
| <p>Welche Personen und Ereignisse in Ihrem Leben haben Sie stark geprägt?</p> <p>(maximal 585 Zeichen)</p> | |
| <p>Welche Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen Sie aus?</p> <p>(maximal 639 Zeichen)</p> | |

Ort, Datum, Unterschrift

Haben Sie sich schon einmal für das IPS beworben? _____ Falls ja, wann? _____

Ich erkläre, dass gegen mich in den letzten fünf Jahren weder ein Ermittlungsverfahren bei den Ermittlungsbehörden in meinem Heimatland noch in Deutschland anhängig war oder ist. Außerdem versichere ich, dass gegen mich in den letzten zehn Jahren keine Strafen und Maßregeln der Sicherung und Besserung nach dem Jugendstrafrecht verhängt wurden. Mir ist bekannt, dass ich den Deutschen Bundestag umgehend zu benachrichtigen habe, wenn im Verlaufe des Bewerbungsverfahrens gegen mich ein Straf- oder Ermittlungsverfahren eingeleitet wird.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Sollte ich bislang strafrechtlich in Erscheinung getreten sein, steht es mir frei, mich im Folgenden zu den Gründen und der Art der Straftat zu äußern.

Bei Abgabe der Bewerbungsunterlagen erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Bewerbungsunterlagen in den Akten der Deutschen Botschaft und des Deutschen Bundestages verbleiben und von ihnen vertraulich behandelt werden. Mir ist hiermit bekannt gemacht worden, dass der Deutsche Bundestag diese Akten als Beleg für die Richtigkeit von Entscheidungen, für interne Kontrollen über die Zuverlässigkeit des Auswahlverfahrens, für den Datenabgleich mit anderen Stipendiengebern bzw. Kooperationspartnern und als Grundlage für künftige Entscheidungen zurückbehält. Im Falle einer Aufnahme in das IPS-Programm bin ich damit einverstanden, dass meine Anschrift und Telefonnummer an die zuständigen Abgeordneten, Mitarbeiter des Deutschen Bundestages und Mitarbeiter der Humboldt-Universität weitergegeben werden, solange ein direkter Zusammenhang mit meiner Zugehörigkeit zum IPS-Programm gegeben ist.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Falls ich ausgewählt werde, bin ich damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mailadresse) zum Zwecke der Nachkontaktpflege gespeichert und verarbeitet werden, sowie an andere Teilnehmer/innen des IPS weitergegeben werden können. Außerdem erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zur Kontaktpflege auch an Dritte (z. B. diplomatische Vertretungen, politische Stiftungen, Goethe-Institut) weitergeleitet werden können. Ich weiß, dass die Teilnahme an dieser Adresspflege freiwillig ist und ich jederzeit die Löschung meiner Daten verlangen kann.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Falls ich ausgewählt werde, erkläre ich mich damit einverstanden, während der Dauer des Programms in der Zeit vom 1. März bis 31. Juli 2018 meine persönlichen Dispositionen ausschließlich auf das Internationale Parlaments-Stipendium auszurichten. Ich versichere, dass ich keine weiteren Stipendien-

leistungen neben dem IPS beziehen werde. Ich werde für die Dauer des Programms nicht von Angehörigen begleitet. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei unzutreffenden Angaben der Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren bzw. der Widerruf des Stipendiums erfolgen kann und Nachlässigkeiten während des Stipendiums und Missachtung der eingegangenen Verpflichtungen zum Ausschluss aus der Förderung führen können.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die vollständige Bewerbung muss folgende Unterlagen in deutscher Sprache enthalten:

ein Bewerbungsfoto als Bilddatei (JPEG oder anderes übliches Bildformat)

Kopie des Reisepasses oder Kopie der ID-Card

In deutscher Sprache:

- Bewerbungsbogen¹
- Nachweis sehr guter deutscher Sprachkenntnisse, entsprechend der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.¹
- ausführliche Bewerbungsbegründung (nicht mehr als zwei Seiten)
- Studienabschlusszeugnis (Original oder amtlich beglaubigte Kopie², in deutscher oder englischer Sprache, eingescannt).
(Das Original oder die amtlich beglaubigte Kopie des Originals des Studienabschlusszeugnisses muss zum Auswahlgespräch vorgelegt werden. Der Nachweis des Studienabschlusses kann in begründeten Fällen bis zum 31. Dezember 2017 nachgereicht werden.)
- Falls das Studienabschlusszeugnis nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt ist zusätzlich eine eingescannte amtlich beglaubigte² Übersetzung des Studienabschlusszeugnisses in deutscher oder englischer Sprache
(Das Original der amtlich beglaubigten Übersetzung in deutscher oder englischer Sprache des Studienabschlusszeugnisses muss zum Auswahlgespräch vorgelegt werden.)
- zwei Empfehlungsschreiben in deutscher oder englischer Sprache (nicht älter als ein Jahr), davon eines von einem/r Hochschullehrer/in oder vom Arbeitgeber, in dem die fachliche Qualifikation des Bewerbers für das IPS beurteilt wird auf offiziellem Briefpapier der ausstellenden Institution

¹ Zu finden unter www.bundestag.de/ips. Dort finden Sie auch einen Vordruck für den Nachweis der Sprachkenntnisse (Verwendung freiwillig) und eine Checkliste zur Überprüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

² Kopien sind dann beglaubigt, wenn von einer amtlichen Stelle (deutsche oder ausländische Behörde, Botschaft oder Konsulat der Bundesrepublik Deutschland, Universitätsstelle, Notar, amtlich vereidigter Dolmetscher) durch Dienstsiegel und Unterschrift bestätigt wird, dass die Fotokopie mit dem Original übereinstimmt. Bei mehreren zusammengehefteten Fotokopien muss jedes einzelne Blatt beglaubigt sein. Falls die Unterlagen nicht ordnungsgemäß beglaubigt sind, kann eine Bearbeitung der Bewerbung nicht erfolgen.

BEWERBUNGSSCHLUSS: 30. JUNI 2017

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einem PDF-Dokument (maximale Größe 18 MB), dessen Dateiname aus Ihrem Familiennamen und Vornamen besteht (beispielsweise Muster-Max.pdf), an die deutsche Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland. Falls das PDF-Dokument die Größe von 18 MB übersteigt, teilen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen auf mehrere E-Mails auf, deren Anlage jeweils höchstens eine Größe von 18 MB besitzt.

Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen durch ein Komprimierungsprogramm größenreduziert übersenden möchten, verwenden Sie bitte ausschließlich ein Programm, das eine Archivdatei mit der Dateierweiterung „.zip“ erzeugt (beispielsweise Muster-Max.zip).

Achtung: Bewerbungsunterlagen in Papierform werden nicht berücksichtigt!